



**DATEN- UND KI-FRAMEWORK
MIT BEST PRACTICES ZUR
PRAKTISCHEN UMSETZUNG**



GP+S Framework

HANDLUNGSFELDER FÜR DIE ETABLIERUNG EINES DATA DRIVEN ENTERPRISE

DAS DATA DRIVEN ENTERPRISE

Ein Data Driven Enterprise nutzt die eigenen Daten strategisch und über sämtliche Organisationsbereiche hinweg, um unternehmerische Entscheidungen zu treffen, Prozesse zu optimieren und neue digitale Services und Produkte zu entwickeln. Der sich rasant verbreitende Einsatz von Data Analytics- und KI-Technologien erschließt einerseits neue Möglichkeiten in der Nutzung und Auswertung von Daten, erfordert aber auch die Etablierung von organisationsweit gültigen Strukturen und Regelungen.

DER BLICK AUF DAS GROSSE GANZE

Die Etablierung eines Data Driven Enterprise ist als Veränderungsreise zu sehen, bei der es sehr viele unterschiedliche Aspekte in angemessener Balance zu berücksichtigen gilt. Oft werden auf den ersten Blick nur die technischen Aspekte der erforderlichen Infrastruktur gesehen. Die Verankerung in einer ganzheitlichen Strategie ist jedoch ebenso wichtig, wie die effektive Organisation und Governance von Daten und Künstlicher Intelligenz (KI). Damit in dieser Vielfalt das große Ganze im Blick behalten und nichts Wichtiges übersehen wird, beschreibt unser GP+S Framework die wichtigsten Handlungsfelder für die praktische Umsetzung.

DIE DREI EBENEN UND HANDLUNGSFELDER DES FRAMEWORKS



STRATEGISCHE EBENE

Sie gibt das WARUM des Data Driven Enterprise vor.



GOVERNANCE & ORGANISATIONSEBENE

Sie regelt das WIE der Umsetzung als maßgebliches Regelwerk im täglichen Arbeiten mit Daten und KI.



INFRASTRUKTUREBENE

Sie stellt das WOMIT als technische Basis des Data Driven Enterprise an Daten, Software und IT-Architektur bereit.



Grafik: GP+S Daten- und KI-Framework

PRAXISHINWEISE FÜR DIE UMSETZUNG DER HANDLUNGSFELDER

Aus unserer Erfahrung sollten bei den Planungen für die Etablierung eines Data Driven Enterprise alle Handlungsfelder innerhalb der drei Ebenen mit bedacht werden. Die folgenden Praxishinweise geben Orientierung für die Umsetzung in Ihrem Unternehmen:

STRATEGISCHE EBENE:

- **Geschäfts- und Digitalisierungsziele**
Es ist wichtig, klare Ziele und Leistungskennzahlen (KPIs) für Ihre Daten- und KI-Initiativen zu definieren. Dabei sollte gewährleistet sein, dass diese in Übereinstimmung mit Ihrer übergreifenden Unternehmensstrategie sind. Im Blick zu behalten sind dabei insbesondere die Kennzahlen für Kosten, Verarbeitungszeit, Skalierbarkeit, Datenqualität und Modellgenauigkeit.
- **Daten- und IT-Strategie**
Die Daten-Strategie sollte aus der übergreifenden Unternehmensstrategie abgeleitet und mit ihr im Einklang sein. Bilden Sie mit der Strategie die Grundlagen, um auch aus unstrukturierten Daten Werte zu ziehen. Dabei ist es ratsam, die IT-Strategie konsequent auf die Nutzung von KI auszurichten.
- **Datenbasierte Services und Geschäftsmodelle**
Implementieren Sie datenbasierte Services und Geschäftsmodelle. Dies kann die Entwicklung neuer datengetriebener Produkte oder Dienstleistungen oder die Verbesserung bestehender Produkte oder Dienstleistungen durch den Einsatz von Daten umfassen. Ebenso können Services entwickelt werden, die Ihre Prozesse und deren Effizienz verbessern und dabei gleichzeitig die Kundenbindung durch ein optimiertes Serviceerlebnis steigern.
- **Daten-Status und Ziele**
Es gilt, den aktuellen Daten-Status zu bewerten. Identifizieren und bewerten Sie die Potenziale ihrer Daten sowie Ihre datenbezogenen Fähigkeiten. Setzen Sie sich darüber hinaus spezifische Ziele, die Sie mit Daten im Unternehmen erreichen möchten. Regelmäßige Überprüfungen und Audits Ihrer Daten helfen dabei, deren Qualität, Genauigkeit und Relevanz stetig zu optimieren.

- **Ecosystem & Partnerschaften**

Der Aufbau eines Netzwerks von Partnern und Ökosystemen ist nützlich, um Synergien zu schaffen. Strategische Partnerschaften mit anderen Unternehmen ermöglichen Ihnen, gemeinsam datengetriebene Lösungen zu entwickeln und zu vermarkten.

- **Daten-Ethik**

Es sollten Grundsätze für einen ethisch vertretbaren, vertrauenswürdigen und verantwortungsvollen Umgang mit Daten und KI etabliert werden. Wichtig ist dabei, eine Transparenz im Unternehmen und gegenüber Ihren Kunden zu schaffen, die die Wirkweise von Daten und KI kommuniziert – insbesondere, wie Daten und KI in Ihrem Unternehmen eingesetzt werden. Es empfiehlt sich eine Risikobewertung zu potenziellen Schäden vorzunehmen, insbesondere von KI. Dahingehend ist die Orientierung an den vier Risikoklassen des EU AI-Acts hilfreich.

GOVERNANCE UND ORGANISATIONSEBENE:

- **Rollen und Verantwortlichkeiten**

Rollen und Verantwortlichkeiten im Umgang mit Daten sollten geklärt sein. Bei der Einführung neuer Rollen, wie „Data Product Owner“ oder „Data Steward“ gilt es, klare Regeln und Verfahren für den Zugriff auf und die Nutzung von Daten festzulegen. Dabei ist sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden ein gemeinsam getragenes Verständnis ihrer Rollen und Verantwortlichkeiten in Bezug auf Daten entwickeln.

- **Richtlinien, Prozesse & Dokumentation**

Etablieren Sie Richtlinien, Prozesse und Dokumentationspraktiken für Daten- und KI-Governance, welche die Einführung von Standardverfahren für die Datenerfassung, -verarbeitung und -speicherung gewährleisten. Damit wird sichergestellt, dass alle Daten- und KI-Aktivitäten ordnungsgemäß dokumentiert werden.

- **Anforderungsmanagement**

Ein effizientes Anforderungsmanagement zur Erreichung der datengetriebenen Ziele wird durch eine saubere Anforderungserhebung mittels dokumentierter Stakeholder-Gespräche erreicht. Hinzu kommt eine Anforderungsanalyse mit Überprüfungen auf Machbarkeit und Auswirkungen im Unternehmen, eine konsequente Priorisierung von Anforderungen sowie ein Anforderungs-Controlling, welches Änderungen an Systemen überwacht und kontrolliert, sowie die korrekte Umsetzung von Anforderungen überprüft.

- **Datenqualitätsmanagement**

Die Qualität von gesammelten und verarbeiteten Daten sollte sichergestellt sein. Führen Sie hierfür Qualitätskontrollen und -prüfungen durch, etablieren Sie Datenbereinigungs- und -verbesserungsmaßnahmen und kontinuierliche Überwachungs- und Verbesserungsprozesse für die Datenqualität.

- **Datenschutz und Risikomanagement**

Die Implementierung von Datenschutzmaßnahmen und das effektive Managen der Risiken ist essenziell. Dazu gehören Datenschutzrichtlinien und -verfahren, Datenschutzzschulungen für Mitarbeitende und regelmäßige Datenschutzüberprüfungen im Unternehmen.

- **Enablement und Schulungen**

Wichtig ist es, Ihre Mitarbeitenden im Umgang mit neuen datengetriebenen Tools, wie Self-Services zu befähigen. Hier bietet sich gleichzeitig die Chance, eine Daten- und KI-Kultur (Stichwort „Data-Thinking“) zu verankern. Die Mitarbeitenden und Teams benötigen hierfür aber die nötigen Freiheitsgrade und oft auch veränderte Formen der teamübergreifenden Zusammenarbeit, um neue datenbasierte Ansätze ausprobieren und im operativen Tun einsetzen zu können.

- **Erfolgsmessung und KPI**
Konkrete Schlüsselgrößen anhand derer Sie den Umsetzungsgrad Ihrer Governance messen und steuern können, sollten etabliert werden. Z. B. wie sich Ihre Datenqualität in der Breite verändert und wie viele Datenprodukte umgesetzt sind etc.

INFRASTRUKTUREBENE:

- **IT-Architektur**
Eine kohärente IT-Architektur unterstützt Ihre Geschäftsziele und ist gleichzeitig flexibel genug, um sich an veränderte Anforderungen anzupassen. Zu berücksichtigen sind dabei sowohl aktuelle als auch zukünftige IT-Trends, insbesondere im Hinblick auf Data-Lakes und Data-Pipelines, Cloud-Technologien für KI- und Machine-Learning, Microservices und Containerisierung sowie Automatisierungstechnologien, wie Robotic-Process-Automation (RPA).
- **Data-Fabric und Data-Mesh**
Die Implementierung einer modernen Data-Fabric-Architektur hilft dabei, die Datenverwaltung zu vereinfachen und die Datenzugänglichkeit zu verbessern. Damit erhöhen Sie die Integrationsfähigkeit und Skalierbarkeit Ihrer Systeme für künftiges Wachstum an Daten und Anwendungen. Fördern Sie zudem eine dezentrale Datenkultur (Data-Mesh), indem Sie Fachbereichsteams befähigen, ihre eigenen Datenprodukte zu besitzen und zu verwalten. So bleibt die Verantwortung für die Erfassung und Pflege von Daten und Datenprodukten auch in den Fachbereichen, wo man am meisten von ihrem Nutzen versteht.
- **Datenmodelle**
Die Entwicklung von am Kundenerleben und den Geschäftsprozessen ausgerichteten Modellen für die Strukturierung Ihrer Datenressourcen, erhöht die Effizienz und Genauigkeit von Datenanalysen und KI-Anwendungen. Ratsam ist, die Geschäftsprozesse ganzheitlich zu betrachten, um alle relevanten Komponenten und Einheiten zu identifizieren. Ein guter Ansatz hierfür sind auch Customer- oder Hero-Journey-Analysen.
- **Referenz- & Stammdatenmanagement**
Empfehlenswert ist die Implementieren eines zentralen Systems für das Management von Referenz- und Stammdaten, um die Datenqualität zu gewährleisten und Redundanzen zu vermeiden. Nutzen Sie automatisierte Workflows, um basierend auf dem Stammdatentyp geeignete Prozesse anzustoßen. Dabei sollte sichergestellt sein, dass Ihre Stammdaten aktuell, genau und konsistent sind.
- **Daten und Metadaten**
Daten sollten stets von hoher Qualität und gut strukturiert sein. Hier hilft das Einrichten eines effektiven Metadatenmanagements, um den Kontext und die Bedeutung Ihrer Daten zu verstehen und zu dokumentieren.
- **Analytics und Software**
Wählen Sie eine geeignete Analytics-Software aus, die auf Ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Die Schulung Ihres Teams in der Nutzung dieser Software ist unerlässlich, um wertvolle Erkenntnisse aus Ihren Daten gewinnen zu können. Die sich ständig verändernde Softwarelandschaft ist oft eine Herausforderung und es ist schwer, den Überblick in der fragmentierten Anbieterlandschaft zu behalten. Bleiben Sie dran.

REIHENFOLGE BESTIMMEN



Wichtig: Die Reihenfolge der Bearbeitung Ihrer Handlungsfelder ist von der spezifischen Situation Ihrer Organisation abhängig. Deshalb ist es unabdingbar, eine gründliche Bewertung durchzuführen, um zu bestimmen, welche Bereiche zuerst angegangen werden sollten. Gerne unterstützen wir Ihr Unternehmen hierbei durch ein initiales Assessment.

Über GP+S Consulting

In vielfältigen Projekten begleiten wir Kunden bei Fragestellungen und Herausforderungen zu den Themen Daten- und KI-Strategie sowie Daten-Governance: Wir unterstützen bei der Standortbestimmung, helfen eine schlüssige Strategie mit inspirierender Vision und konkreten Zielen zu entwickeln, konzipieren Ihren Umsetzungsweg individuell passend und unterstützen bei der markt- bzw. nutzergerechten Realisierung von Use Cases und deren Erfolgsmessung.

Eine Infrastrukturkonzeption und -umsetzung können wir zusammen mit unseren Partnern aus der BTC-Gruppe anbieten.

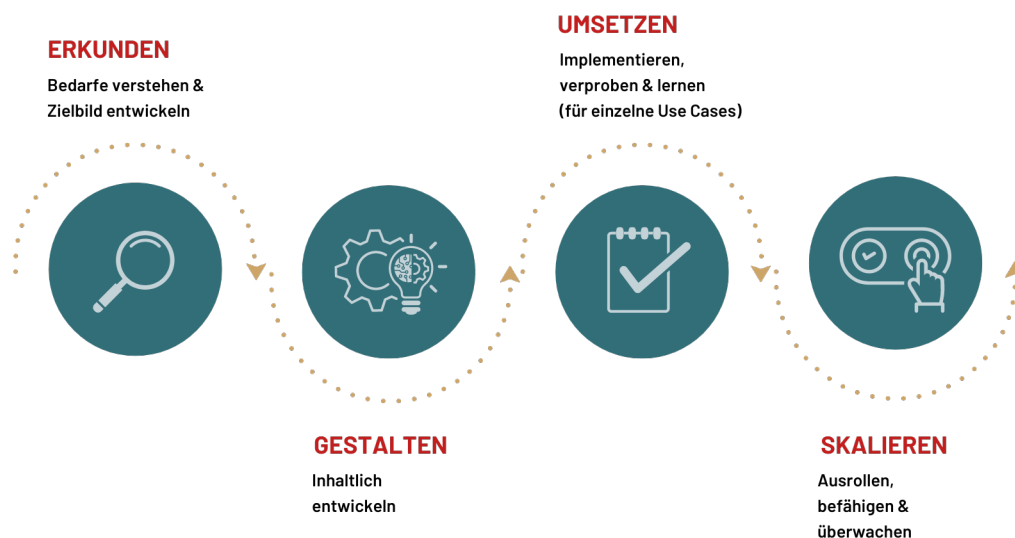
Wir kennen zudem die kulturellen Herausforderungen dieser grundlegenden Veränderungen und kombinieren unserer Beratungsleistung mit einem ergänzenden Change Management.

Auf unserer Themenseite [Datenbasierte Services und Geschäftsmodelle](#) finden Sie Beispiele und Referenzen unseres Leistungsspektrums. Sprechen Sie uns an. Gerne unterstützen wir Sie!



WIE WIR ARBEITEN

Unser methodisches Vorgehen ist iterativ und folgt einem, am Design Thinking angelehnten Prozess:



WAS UNSERE KUNDEN AN DER ZUSAMMENARBEIT MIT UNS SCHÄTZEN

Erfahrung in Daten- und KI-Business: Wir haben bereits zahlreiche Kunden aus verschiedensten Branchenumfeldern und Anwendungsbereichen in der Identifizierung neuer Geschäftschancen und der Entwicklung daten- und KI-basierter Services und Geschäftsmodelle unterstützt.

Kundenzentrierte Denkweise: Wichtig ist uns, stets vom Kunden her zu denken und seine Bedürfnisse in den Fokus unseres Handelns zu stellen.

Business-Fokus: Das wirtschaftliche Potenzial steht für uns im Fokus, ohne sich dabei auf die reine technische Machbarkeit oder die losgelöste Umsetzung einzelner Piloten und Proof-of-Concepts zu beschränken.

Impulsgeber: Use Cases aus anderen Branchen werden von uns adaptiert. So schaffen wir innovative Ideen, die für die eigene Branche neu sind.

Branchenübergreifendes Netzwerk: Unser breites Netzwerk ermöglicht die gezielte Verbindung von Akteuren unterschiedlicher Ökosysteme. Dabei denken wir über bestehende Wertschöpfungsstrukturen und Branchengrenzen hinweg.

Übersetzer: Wir verbinden Business- und Technologiekompetenz mit starken Partnern im Bereich Daten und KI und übersetzen zwischen den „Welten“.

Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Reise zum Data Driven Enterprise starten!

MANAGEMENTBERATUNG FÜR WACHSTUM UND TRANSFORMATION

GP+S CONSULTING GMBH

Schaberweg 28 a
61348 Bad Homburg v. d. H.

Tel.: +49 6172 / 49556-0

info@gps-consulting.com
www.gps-consulting.com



Carsten Hinze
Manager
carsten.hinze@gps-consulting.com
Mobil: +49 151 / 584 947 05



Marc Schumacher
Senior Consultant
marc.schumacher@gps-consulting.com
Mobil: +49 178 / 495 561 1